Tasmota und der DeepSleep (2020-06-15)

Da ich mit dem Verständnis zur der DeepSleep-Funktion ein wenig Schwierigkeiten hatte und auch im Netz viel Beiträge zu Problemen mit dem DeepSleep bei Tasmota fand, habe ich meine funktionierende Variante, hier als Hilfestellung für andere Verzweifelte;) dokumentiert.

Als Quelle für meine Beschreibung habe ich das Tasmota-Doc genutzt: Link

Erläuterungen:

1. Schlafen legen bzw. DeepSleep-Funktion aktivieren

Der DeepSleep wird eingeleitet durch folgenden Befehl in der Konsole:

DeepSleepTime [Schlafdauer in Sekunden] zB DeepSleepTime 60, damit schläft er 60Sek.

Das bedeutet, folgende Befehle eingeben:

Savedata 1 (Alle Eingabewerte werden jede Sekunde gespeichert)

DeepSleepTime 60 (Die DeepSleep-Funktion mit 60 Sekunden wird aktiviert)

2. Aufwecken

Es gibt 2 Möglichkeiten:

- Beim ESP kurz die Spannungsversorgung unterbrechen und wieder verbinden.
 Er bleibt danach nicht dauerhaft wach, sondern macht mit der DeepSleep-Funktion weiter.
- Der Reset-Anschluß RST wird mit dem GPIO16 permanent mit einer Drahtbrücke verbunden und über einen 10k Pullup-Widerstand an 3,3V gelegt, siehe Schaltungsaufbau.
 Jetzt kann der ESP nach Ablauf der DeepSleepTime sich selbst aufwecken. Anschließen macht er mit der DeepSleep-Funktion weiter und legt sich wieder schlafen.

3. <u>Deepsleep-Funktion deaktivieren</u>

Es gibt 2 Möglichkeiten:

- In der Konsole folgenden Befehl eingeben: DeepSleepTime O
 Voraussetzung dafür ist, dass der ESP wach ist. Er bleibt anschließend wach.
- Mit Hilfe eines Schalters:

Dazu einen freien GPIO zB.14 als DeepSleep (182) konfigurieren. Hinweis: GPIO00, GPIO15 und GPIO16 dürfen dafür nicht verwendet werden.

An dem ausgewählten GPIO wird ein 10k Pullup-Widerstand gegen 3,3V und ein Schalter gegen GND angeschlossen, siehe Schaltungsaufbau.

Wird der Schalter geschlossen, so wird *beim nächsten Aufwachen* des ESPs, zB. durch die DeepSleep-Funktion, der ESP *wach bleiben, solange der Schalter geschlossen ist*.

4. <u>Schaltungsaufbau</u>

